



► Nr. VO/2024/13139
öffentlich

Lübeck, 20.03.2024

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.401 - Schule und Sport

Bearbeitung: Frank Schröder (E-Mail: frank.schroeder@luebeck.de Telefon: 122-5206)

Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung für den Stadtteil Kücknitz

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.04.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
16.05.2024	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
28.05.2024	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
30.05.2024	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

In ihrer Sitzung vom 25.02.2022 hat die Bürgerschaft den Bürgermeister beauftragt für den Stadtteil Kücknitz eine Sportentwicklungsplanung (SEP) zu erarbeiten (siehe VO/2021/10424). Die Ergebnisse sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Bericht:

Im Rahmen des Starterprojektes SEP Stadtteil Kücknitz lud der Fachbereich 4 diverse Vertreter:innen des Stadtteils Kücknitz zu zwei Beteiligungsrunden ein. So konnten zunächst die Kinder und Jugendlichen im Sommer 2022 im Rahmen der vom Bereich Jugendarbeit organisierten Stadtteilwerkstatt ihre Ideen und Vorschläge zum Thema Sport in Kücknitz einbringen.

Anschließend lud der Bereich Schule und Sport am 27.10. 2022 weitere Kücknitzer Institutionen (Sportvereine, Schulen, Politik etc.) ein, um deren Anregungen und Vorschläge zum Thema zu hören/aufzunehmen.

Alle in der Beteiligung vorgebrachten Vorschläge wurden daraufhin hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Umsetzungsmöglichkeiten innerhalb der Verwaltung geprüft. Dabei ging es in erster Linie um die Machbarkeit und Genehmigungsfähigkeit der Maßnahmen, die finanziellen Auswirkungen einer Umsetzung blieben unberücksichtigt.

Anschließend wurden alle Vorschläge zunächst in die zwei Kategorien (Sportinnen/ und –außenräume sowie Sportangebote/Sonstiges) aufgeteilt. Innerhalb der Kategorien erfolgte dann zusätzlich eine dreiteilige Aufteilung gem. dem Stand der Umsetzung bzw. den Chancen einer Genehmigungsfähigkeit:

1. Keine Priorisierung (Maßnahmen wurden in 2023 bereits umgesetzt bzw. es gibt bereits politische Beschlüsse für eine Umsetzung/Planung) oder nicht umsetzbar (aus rechtlichen Gründen oder aufgrund fehlender geeigneter Strecken/Grundstücke o.ä. nicht umsetzbar).

2. Maßnahmen mit Klärungsbedarf. Eine Umsetzung/Genehmigungsfähigkeit ist grundsätzlich fraglich und bedarf weiterer Detailprüfungen.
3. Eher umsetzbare Maßnahmen. Hier kann eine Umsetzung/ Genehmigungsfähigkeit grundsätzlich in Aussicht gestellt werden.

Im nächsten Schritt wurden die Ergebnisse der innerstädtischen Prüfung den Kindern- und Jugendlichen am 08.02.2024 sowie den sonstigen Stadtteilvertreter:innen am 14.02.2024 vorgestellt. Jeweils anschließend hatten die Anwesenden dann die Möglichkeit für die Maßnahmen, die als „eher umsetzbar“ eingestuft wurden, ihre Prioritäten zu vergeben.

Alle Vorschläge sowie deren Bewertung und Priorisierung sind der als Anlage 1 beigefügten Aufstellung zu entnehmen.

Zu einer transparenten und umfassenden Darstellung des Beteiligungsprozesses gehört auch die Information, wie mit der Maßnahme „Skateanlage“ verfahren wurde, die nicht zur Abstimmung bei der abschließenden Prioritätensetzung stand. Der Hintergrund hierfür ist, dass im innerstädtischen Prüfverfahren keine Fläche im Stadtteil eindeutig identifiziert werden konnte, wo sich eine solche größere Skateanlage problemlos umsetzen lässt, da hierfür u.a. eine weitreichende Bodenverdichtung (große Betonflächen) notwendig ist. Eine Aufnahme in die Prioritätensetzung hätte ggf. zur Folge gehabt, dass die Skateanlage eine hohe Priorität erreicht, eine Umsetzung genehmigungstechnisch aber gem. aktuellem Stand sehr schwierig ist. Die bisher einzig identifizierte Fläche auf dem Grandplatz Mühlbachtal ist Teil eines Landschaftsschutzgebietes. Große Bodenverdichtungen sind dort zu vermeiden. Nichtsdestotrotz wird der Bereich 4.401 in einem evtl. weiteren Planungsverfahren noch einmal nach Wegen und Möglichkeiten suchen, die ggf. trotzdem eine kleine Skateanlage im Bereich des Grandplatzes Mühlbachtal ermöglichen. Der Großteil der anwesenden Stadtteilvertreter:innen sah jedoch ohnehin die höchste Priorität bei den Maßnahmen „Dirtbahn und Pumprack (siehe Bikepark Rellingen als Vorbild <https://www.youtube.com/watch?v=x9Yyr5mitr4>)“, weil diese, im Gegensatz zu einer Skateanlage, in der gesamten HL-Region ein absolutes Alleinstellungsmerkmal für den Stadtteil Kücknitz bedeuten würden. Zudem wäre das Nutzerspektrum durch BMX, Mountainbike, Rollerblades und Laufäder breiter ausgelegt.

Im weiteren Prozess wird die Verwaltung versuchen insbesondere die kleineren Maßnahmen und Vorschläge nach und nach umzusetzen.

Die größeren baulichen Maßnahmen werden in eine gesamtstädtische Liste sportlicher Großprojekte überführt. Diese wird dann im Sommer 2024 dem Schul- und Sportausschuss vorgelegt, um von dortiger Seite die Prioritäten der mittelfristigen investiven Sportentwicklung zu setzen.

Anlagen:

Anlage 1 – Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung Kücknitz

Senatorin Monika Frank

Ergebnisse der verwaltungsinernen Bewertung von Vorschlägen/ Ideen aus dem Beteiligungsverfahren:

Sportaußenflächen		
Keine Priorisierung (bereits umgesetzt oder in Planung) bzw. nicht umsetzbar	Klärungsbedarf	Eher umsetzbar
Schwimmbad Kücknitz Außengelände (Sommer 2024 folgt Öffnung des Außengeländes)	Skateanlage (Vom Standort und dem Grad der Versiegelungsflächen abhängig)	Pumptrack (mit möglichst wenig Versiegelung, z. B. Grandplatz Mühlbachtal)
Entsiegelung Schulhöffflächen (Stadtgrün plant eine etappenweise Entsiegelung ein)	Trampolinpark (nur als gewerbliches Angebot möglich, ggf. im Gewerbepark)	Dirtbahn (z. B. Grandplatz Mühlbachtal)
Motorcrossstrecke (kein geeigneter Standort)	Beachvolleyballanlage Matthias-Leithoff-Schule (Bedarf wird hinterfragt, am Mühlbachtal existiert bereits eine Anlage)	Mountainbike-Park (z.B. Grandplatz Mühlbachtal)
Freibad (ausreichend Alternativen vorhanden)	Reitstrecke ohne Äste in Kopfhöhe (Standort ungeklärt, tlw. private Flächen /Naturschutzprobleme)	Trimm-Dich-Pfad (denkbar; möglicher Standort Grünzug Roter Hahn/Westpreußenring)
Verlagerung Sportstätten TSV Siems zum Mühlbachtal (keine ausreichenden Ersatzflächen vorhanden, u.a. für Tennis)	Motorik-/Bewegungsparcours Westpreußenring (Rückgabe Kleingartenflächen; Integration in dortigen Spielplatz schwierig)	Joggingstrecke (denkbar, möglichst mit Alltagswegen verbinden; Beleuchtung schwierig)
	Sportgeräte/Aktivierung SP Rangenberg (Sanierung Weitsprunggrube in 2024; ansonsten potenzielle Entwicklungsfläche)	400 m Kunststofflaufbahn (denkbar auf Sportanlage Mühlbachtal; ggf. mit Beleuchtung über Bewegungsmelder)
	Sportgeräte/Boule-Platz Schule Kücknitz (Schulentwicklungsplanung abwarten; für Betreuung wird ein Verein benötigt)	Basketball-/Streetsoccerfeld (Sanierung Bestandsfeld Sportanlage Mühlbachtal)
		Aufgabe Rundlaufbahn Sportanlage Roter Hahn (neue Angebote, z. B. Rundkurs Inline-Skating)
		Parkour-Anlage (denkbar, in Kombination mit anderen Angeboten an einem Standort)
		Kletter-/Boulderwand (denkbar, in Kombination mit anderen Angeboten)

Sportinnenräume		
Keine Priorisierung (bereits umgesetzt oder in Planung) bzw. nicht umsetzbar	Klärungsbedarf	Eher umsetzbar
Turnsporthalle Kücknitz (Planungsauftrag der Bürgerschaft besteht)	Freilufthalle Sportplatz Mühlbachtal (abhängig von Größe und Standort; möglichst auf bereits versiegelten Flächen)	Turnhalle Schule Rangberg baulich verändern (grundsätzlich denkbar in Abstimmung mit der Denkmalpflege)
Umkleidegebäude Sportanlage Roter Hahn (Sanierung im Rahmen Masterplan Schulinfrastruktur)	Neues Umkleidegebäude Mühlbachtal (Bedarf hängt vom zukünftigen Nutzungskonzept ab; Standortfrage offen)	
Reparatur Tribüne Dreifeldhalle Trave Schulzentrum (Reparatur ist erfolgt)	Kletter-/Trampolinhalle (nur durch einen gewerblichen Anbieter, ggf. im Gewerbegebiet)	
Sanierung Turnhalle Schule Kücknitz (keine Aussage möglich, Schulentwicklungsplanung ist abzuwarten)		
Wasserrutsche im Schwimmbad Kücknitz (fehlende Personalkapazitäten, weniger Raum für Schul-/Vereinsport)		

Sportangebote/ Sonstiges		
Keine Priorisierung (bereits umgesetzt oder in Planung) bzw. nicht umsetzbar	Klärungsbedarf	Eher umsetzbar
Sportbox (ist auf dem Schulhof der Schule Roter Hahn bereits umgesetzt)	Yoga-/ Gymnastikangebote, auch für Kinder (Organisation durch Vereine, sonstige Anbieter)	Außenflächen der Schulen öffnen und attraktiver gestalten (Testphasen einrichten, wo es möglich ist)
7 m-Tore Sportanlage Roter Hahn (Tore wurden durch HL und TSV Kücknitz bereits ersetzt)	Sportfest nördlich der Trave, auch OH (Organisation aus dem Stadtteil, HL kann nur punktuell unterstützen)	Sportplatzflächen öffnen (grundsätzlich denkbar, evtl. Testphasen einrichten; Besonderheit bei Vereinsanlagen)
Wasserrutsche in die Trave (aus div. Gründen nicht umsetzbar - Bundeswasserstraße, Verkehrssicherung)	Tanzsportangebote/ Tanzschule (Organisation durch Vereine bzw. Anwerbung einer gewerblichen Tanzschule)	Mehr Sport- und Kulturveranstaltungen, z.B. Außenfläche Schwimmbad (HL stellt ggf. Ort; Orga. muss aus dem Stadtteil erfolgen).
	Zustand Spielplatz Eisenstr. verbessern (Ist der Spielplatz Kupferstr. gemeint? Was genau soll verbessert werden?)	Bewegungsgeräte im Stadtteil (grundsätzlich denkbar – Slackline, Fitnessgeräte)
	Pflege/ Instandsetzung Bestands-Sportanlagen (HL unterstützt bei der Sanierung der Rasensportplätze TSV Dänischburg und TSV Siems; Restlicher Bedarf wäre zu konkretisieren)	

Ergebnisse der Priorisierung der als „eher umsetzbar“ bewerteten Ideen und Vorschläge:

Sportaußen-/innenflächen)			
Maßnahme	Abstimmung der Jugend	Abstimmung Stadtteilvertreter:innen	Gesamtpunkte
Dirtbahn	12	14	26
Pumptrack	8	11	19
Mountainbike-Park	7	10	17
Kletter-/ Boulderwand	3	9	12
400 m Kunststofflaufbahn Mühlbachtal	3	7	10
Basketball-/Streetsoccerfeld Mühlbachtal sanieren	2	5	7
Turnhalle Rangenberg	0	6	6
Parkour-Anlage	0	2	2
Trimm-Dich-Pfad, Joggingstrecke, Aufgabe 400-m-Rundlaufbahn Roter Hahn,	0	0	0

Sportangebote/ Sonstiges)			
Maßnahme	Abstimmung der Jugend	Abstimmung Stadtteilvertreter:innen	Gesamtpunkte
Schulhöfe attraktiver gestalten	5	10	15
Sportplätze öffnen	9	1	10
Mehr Bewegungsgeräte im Stadtteil	1	7	8
Mehr Sport- und Kulturveranstaltungen	1	4	5
Sportfest nördlich der Trave	0	3	3
Mehr Yoga- und Gymnastikangebote	0	3	3
Tanzsportangebote	2	0	2